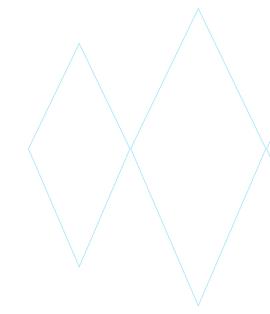


Juristin / Jurist (m/w/d) für den Bereich Förderwesen in Teilzeit (bis 60 %)



Stellenangebot

„One Health“ - dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte - so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet K1 „Rechtsangelegenheiten, Vergabestelle, Förderwesen und Landarztquote“ sucht in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Juristin / Juristen (m/w/d) für den Bereich Förderwesen in Teilzeit (bis 60 %) Kennziffer 25170

Vielseitige Aufgaben, die Sie herausfordern

- Juristische Sachbearbeitung von Förderanträgen zum Erhalt und zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum sowie im Bereich der Gesundheitsförderung (Förderprogramme des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention [StMGP]; nähere Informationen zu den Inhalten der Förderprogramme des LGL finden Sie unter https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/foerderprogramme_gesundheitsversorgung.htm)
- Beratung bei der Antragstellung und Projektbegleitung
- Bearbeitung von Förderanträgen und Auszahlungsanträgen sowie Erstellung von Zuwendungsbescheiden und Bewilligungen
- Verwendungsnachweisprüfung



Dienstort 97688 Bad Kissingen

Befristung 10.12.2027

Arbeitszeit Teilzeit

Job Kennziffer 25170

Offene Stellen 1

Bewerbungsfrist 05.02.2026

Online-Bewerbung <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/detail/75020065-ed45-11f0-a2f5-005056a97e4b>

Kontakt

Einstellungsbehörde Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Zur Webseite

Ansprechpartnerin Frau Schuhmann
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Eggenreuther Weg 43
91058 Erlangen

Telefon: [+49 9131 6808-7285](tel:+49913168087285)

- Führung von Bewirtschaftungsübersichten
- Überwachung der Mittel und Haushaltslage, Anordnung sowie Prüfung von Auszahlungen und Einnahmen
- Verteilung der Aufgaben und Korrespondenz mit den Mitarbeitenden im Förderbereich und den GP-Fachsachgebieten
- Stellungnahmen an das StMGP in schwierigen Rechtsfragen bzw. problematischen Förderfällen
- Allgemeine Koordination und Abstimmung der Arbeitsprozesse im Sachgebiet
- Erstellung / Prüfung / Mitzeichnung von Prüfvermerken, Anhörungen, Rücknahmen / Widerrufen, Schlusszeichnung von Bescheiden, Bewilligungen, Widerrufen / Rücknahmen etc.
- Erstellung von Schriftsätze an Zuwendungs-empfängerinnen und -empfänger, in der Politik tätige Personen, Kanzleien und Gerichte
- Zuwendungsrechtliche Entwicklung, Implementierung und Umsetzung neuer Förderthemen

Ein Lebenslauf, der uns überzeugt

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (Erstes und Zweites juristisches Staatsexamen, jeweils mit einem Gesamtprädikat von möglichst mindestens 6,5 Punkten [„befriedigend“])
Hinweis: Bei Absolventinnen / Absolventen (m/w/d), welche die Zweite Juristische Staatsprüfung in einem anderen Bundesland absolviert haben, findet eine Notenumrechnung statt; hierbei wird lediglich die Gewichtung der schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen entsprechend den bayerischen Regelungen nachvollzogen *alternativ*
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Master of Laws
- Möglichst Verwaltungserfahrung in der Landes- oder Kommunalverwaltung
- Vorerfahrungen im Förderwesen bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung
- Sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Eigeninitiative und Organisationstalent
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit (umfassende Deutschkenntnisse [mindestens Sprachniveau B2 nach GER])

Ein Umfeld, das Sie begeistert

- Flexible Arbeitszeiten
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung

- Vermögenswirksame Leistungen
- Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
- Sicherer Arbeitsplatz
- Ideenmanagement
- Mitarbeitervergünstigungen
- Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
- Mobiles Arbeiten

Beschäftigungsverhältnis / Bewertung

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 10.12.2027 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

Bewerbung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **05.02.2025** über unser Onlinebewerbungsportal. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer [Website](#).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechperson

Für Fragen steht Ihnen Frau Schuhmann, Tel. 09131 6808-7285, gerne zur Verfügung

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7

Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.